



**Geschäftsführung  
Ausschuss für Umwelt und Grün**

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

Fax: (0221)

E-Mail: barbara.bueltge-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 22.04.2013

**Beschlussprotokoll            öffentlich**

über die **Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 18.04.2013, 16:00 Uhr bis 17:45 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

**I. Öffentlicher Teil**

**2            Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

**2.1        Kommunales Ökokonto für Köln  
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2013  
AN/0387/2013**

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Müller stellt den geänderten Beschlusstext, entsprechend der von Herrn Dr. Welpmann mündlich beantragten Änderung in einen Prüfantrag, zur Abstimmung:

**Geänderter Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt **zu prüfen**, ein kommunales Ökokonto für vorgezogene Kompensationsmaßnahmen auf dem Gebiet der Stadt Köln einzurichten **und dem Ausschuss ein Konzept bis zur Sitzung am 19.09.2013 vorzulegen**.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**4            Allgemeine Beschlussvorlagen**

**4.1        Lkw-Führungskonzept 2012  
vertagter TOP 6.1 aus der Sitzung vom 24.01.2013  
1460/2012**

**Beschluss:**

**von der Verwaltung zurückgestellt.**

#### **4.2 Rheinboulevard - Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard hier: Umplanung Teilbereich Boulevard 4194/2012**

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Umplanung Teilbereich Boulevard (Anlage I und I b) im Rahmen des Projektes Rheinboulevard umzusetzen. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten in Höhe von insgesamt rd. 940.000 € werden in Höhe von rd. 360.000 € im Rahmen der investiven Gesamtfinanzierung bei Finanzstelle 6700-1301-1-9730 / Regionale 2010 – Rheinboulevard aufgefangen. Die konsumtiven Mehraufwendungen in Höhe von rd. 580.000 € müssen im Rahmen des Veränderungsnachweises zum Hpl.-Entwurf 2013/2014 für die Jahre 2015 und 2016 im Teilergebnisplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen zusätzlich bereitgestellt werden. Des Weiteren müssen konsumtive Aufwendungen in Höhe von 32.000 € für Anmietungen während der Bauphase im o. g. Veränderungsnachweis veranschlagt werden.

Der Rat nimmt das Ergebnis der Planungen zum Historischen Park Deutz zur Kenntnis (Anlage II). Eine Realisierung des Historischen Parks ist erst nach gesicherter Finanzierung möglich.

Der Rat begrüßt die Planungen zum Wegfall der bestehenden Parkplätze rheinseitig des Landeshauses sowie deren Verlagerung und die Gestaltung der frei werdenden Fläche als Rasenfläche und beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage des Entwurfs S. 27 der Anlage 1, Verhandlungen mit dem Landschaftsverband Rheinland aufzunehmen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

#### **4.3 Grüngürtel: Impuls 2012 2. Durchgang 4300/2012**

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Müller nimmt, entsprechend des mündlichen Antrags von Herrn Kienitz, zu den ergänzenden Beschlussempfehlungen der Bezirksvertretungen Kalk, Porz und Lindenthal **Einzelabstimmungen** vor.

- Zunächst lässt sie über die Ziffer 1 der ergänzenden Beschlussempfehlung der **Bezirksvertretung Kalk** abstimmen:

##### **Beschluss:**

1. Eine dauerhafte Öffnung der Kleingärten an der Ostheimer Straße über die bestehende Regelung nach § 2 der Gartenordnung hinaus, soll nicht erfolgen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich abgelehnt** mit den Stimmen von SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen von FDP-Fraktion und pro Köln.

- Anschließend lässt sie über die Ziffer 2 der ergänzenden Beschlussempfehlung der **Bezirksvertretung Kalk** abstimmen

**Beschluss:**

2. Ein Rückbau des Vingster Rings an der Südostseite des Vingster Rings entlang der Kleingärten wird nicht befürwortet, da der Vingster Ring, insbesondere in diesem Teilstück, als Umgehung für den Stadtteil Ostheim weiterentwickelt werden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich abgelehnt** mit den Stimmen von SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen von CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und pro Köln.

- Anschließend lässt sie über die Ziffer 5 der ergänzenden Beschlussempfehlung der **Bezirksvertretung Porz** abstimmen

**Beschluss:**

5. In das Entwicklungskonzept Grüngürtel ist der Grünzug Zündorf / Wahn im Stadtbezirk Porz mit aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich abgelehnt** mit den Stimmen von SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und FDP-Fraktion gegen die Stimme von pro Köln.

- Anschließend lässt sie über die Ziffer 6 der ergänzenden Beschlussempfehlung der **Bezirksvertretung Porz** abstimmen

**Beschluss:**

6. Der Campingplatz Wiesenhaus ist zu erhalten, da er unter anderem auch eine Anlaufstelle für Spaziergänger ist.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich abgelehnt** mit den Stimmen von SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen von CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und pro Köln.

- Anschließend lässt sie über die ergänzenden Beschlussempfehlungen der **Bezirksvertretung Lindenthal** abstimmen

**Beschluss:**

Im Text der Charta wird der hervorgehobene Satz eingefügt:

„Im Bewusstsein ihrer Verantwortung für die Erhaltung des Überlieferten und als Zukunftsperspektive für die nachfolgenden Generationen erklärt der Rat der Stadt Köln, den Äußeren Grüngürtel langfristig zu sichern und entsprechend der vorliegenden Gesamtkonzeption weiter entwickeln zu wollen.

Die Teilbereiche, die als Denkmal eingetragen sind, werden mit Achtsamkeit betrachtet.

Der Rat bekräftigt ...“.

Änderung für den Beschlusssentwurf (in hervorgehobener Schrift)

Punkt 2: Der Rat beschließt das Entwicklungskonzept (...) Handlungsempfehlung und **strategischen Orientierungsrahmen** für die zukünftige Entwicklung ....

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt** bei Enthaltung der FDP-Fraktion.

- Abschließend stellt sie den **geänderten Beschlusstext (wie BV Lindenthal)** zur Abstimmung:

**Abschließender geänderter Gesamtbeschluss:**

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

1. Der Rat nimmt das im Auftrag der Kölner Grün Stiftung für den Äußeren Grüngürtel erarbeitete Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ als Schenkung an.
2. Der Rat beschließt das Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ als grundsätzliche Handlungsempfehlung und **strategischen Orientierungsrahmen** für die zukünftige Entwicklung und Unterhaltung des Äußeren Grüngürtels.
3. Über die Realisierung einzelner Maßnahmen aus dem Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ sind nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans durch die zuständigen Ratsgremien Einzelentscheidungen zu treffen.
4. Der Rat stimmt der „Charta Äußerer Grüngürtel“ (siehe Anlage) zu und bittet den Oberbürgermeister, die Charta zu unterzeichnen, **nachdem im Text der Charta der hervorgehobene Satz eingefügt wurde:**

„Im Bewusstsein ihrer Verantwortung für die Erhaltung des Überlieferten und als Zukunftsperspektive für die nachfolgenden Generationen erklärt der Rat der Stadt Köln, den Äußeren Grüngürtel langfristig zu sichern und entsprechend der vorliegenden Gesamtkonzeption weiter entwickeln zu wollen.

**Die Teilbereiche, die als Denkmal eingetragen sind, werden mit Achtsamkeit betrachtet.**

Der Rat bekräftigt ...“.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

Bei allen Abstimmungen war **nicht anwesend:**  
**Frau Kirsten Reinhardt von Bündnis 90 / Die Grünen**

**4.4 Fertigstellung der Kanalufersanierung am Stadtwaldweiher  
hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des  
Bürgerhaushaltes  
0508/2013**

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Müller stellt den geänderten Beschlusstext, wie von Herrn Bacher mündlich beantragt, zur Abstimmung:

**Geänderter Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss **vorbehaltlich des Ratsbeschlusses zum Haushalt 2013 / 2014**, wie folgt zu beschließen:

Der Finanzausschuss beschließt im Rahmen des Bürgerhaushaltes die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Teilergebnisplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 13 / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2013 in Höhe von 550.000,00 EUR für die Ufersanierung des Stadtwaldkanals.

Er beschließt ferner die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 / Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 6700-1301-07030 / Sanierung Parkgewässer, Hj. 2013 in Höhe von 25.000,00 EUR.

Die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 (1) GO NW sind erfüllt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**4.5 Verlängerung der einstweiligen Sicherstellung der "Mittelterrassenkante in Müngersdorf"  
0547/2013**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt gemäß § 42 e des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz NRW – LG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV.NRW S. 568) in Verbindung mit §§ 22 Abs. 3 und 28 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in Verbindung mit den §§ 12 und 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz NRW – OBG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV: NRW: S. 528) jeweils in der zum Zeitpunkt dieser Beschlussfassung geltenden Fassung:

Die in der Sitzung vom 07.04.2011 beschlossene und am 11.05.2011 in Kraft getretene Ordnungsbehördliche Verordnung über die einstweilige Sicherstellung des geplanten Naturdenkmals Mittelterrassenkante in Müngersdorf wird für die Dauer von zwei Jahren verlängert. Zu diesem Zweck wird eine ordnungsbehördliche Verordnung über

die „Verlängerung der einstweiligen Sicherstellung des geplanten Naturdenkmals Mittelterrassenkante in Müngersdorf“ erlassen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal wurde in Ermangelung eines Sitzungstermins im April 2013 zur Vorberatung im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung involviert.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

## **5 Mitberatung von Planungsvorlagen**

Keine.